



ECPAT in EUROPA: Wir müssen das Leben der Kinder aus der Ukraine vor dem Krieg und seinen Folgen schützen!

Wir fordern die Regierungen in Europa auf, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass die Rechte der Kinder, die in diesen Konflikt verwickelt sind, gewahrt und in vollem Umfang geachtet werden.

ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

EUROPA, 7. März 2022 - Die Welt ist durch den ungerechtfertigten Angriff auf die Ukraine und ihre Bevölkerung erschüttert worden. Dieser Krieg hat nicht nur vielen Bürger*innen, darunter auch Kindern, das Leben gekostet, sondern auch zur massenhaften Vertreibung von Familien aus ihren Häusern geführt, die versuchen, den Feindseligkeiten zu entkommen. Nach Angaben des UNHCR sind derzeit mindestens 1,5 Millionen Menschen in den an die Ukraine angrenzenden Ländern untergebracht. Schätzungen der Vereinten Nationen und anderen Flüchtlingsorganisationen gehen davon aus, dass 4 bis 7 Millionen Menschen vor der aktuellen Invasion fliehen. Und nach jüngsten Angaben des ukrainischen Gesundheitsministeriums sind mindestens 36 Kinder getötet worden.

Alle ECPAT-Mitglieder in Europa, die sich dieser Erklärung angeschlossen haben, und sich für die Beendigung der sexuellen Ausbeutung von Kindern und des Kinderhandels einsetzen, sind zutiefst besorgt über die Gefahren wie körperliche Schäden, den Verlust des Lebens, den Verlust der Familie, schwere emotionale Not, den Verlust von Schul- und Ausbildung und das Fehlen eines sicheren Unterschlupfs für Kinder, die sich derzeit in der Ukraine befinden oder auf der Flucht vor dem Angriff sind. Ihr Zugang zu Nahrung, Wasser, Unterkunft, medizinischer Versorgung und psychosozialer Unterstützung ist durch den Krieg ernsthaft gefährdet.

Dieser Krieg stellt eine noch nie da gewesene Bedrohung für alle Betroffenen dar, insbesondere für die Schwächsten der Gesellschaft - die Kinder. In jedem Konflikt sind es die Kinder, die den größten physischen und emotionalen Schaden erleiden. Wir sind zutiefst beunruhigt über die Gewalt, der sie ausgesetzt sind. Wir sind bestürzt über die Verletzung ihrer Rechte gemäß der UN-Konvention über die Rechte des Kindes (KRK). Das humanitäre Völkerrecht verpflichtet jede*n, das Leben von Zivilist*innen zu schützen. Die UN-KRK verlangt darüber hinaus, dass die Staaten alle erdenklichen Maßnahmen ergreifen, um den Schutz und die Versorgung von Kindern zu gewährleisten, die von einem bewaffneten Konflikt betroffen sind. Ihre Rechte müssen gewahrt werden.

Seit Beginn des Krieges unterstützen unsere Mitgliedsorganisationen und Verbündete in der Ukraine, Polen, Rumänien, Ungarn, Moldawien und in ganz Europa ukrainische Kinder und Familien, die vor dem Krieg fliehen und Schutz suchen.

Den Berichten unserer Mitglieder vor Ort zufolge, befinden sich unter den Flüchtlingen zahlreiche unbegleitete Kinder. In dem Chaos fehlt es an Informationen über vermisste Kinder in der Ukraine oder in den Nachbarländern. Unbegleitete und vermisste Kinder sind besonders anfällig für Menschenhandel, Missbrauch und sexuelle Ausbeutung. Ihre Sicherheit und ihr Schutz muss Priorität haben!

Die ECPAT-Mitglieder in Europa, die sich dieser Erklärung angeschlossen haben, fordern die Regierungen in ganz Europa, die Europäische Kommission, zivilgesellschaftliche Organisationen und humanitäre Missionen auf, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, um unbegleitete Kinder schnell zu identifizieren und in betreuten, sicheren und kindgerechten Einrichtungen unterzubringen, mit uneingeschränktem Zugang zu allen, gesetzlich

vorgesehenen Kinderschutzmaßnahmen, dem Gesundheitswesen, Bildung und psychosozialen Diensten, einschließlich der sofortigen Bestellung eines Vormunds, und einer schnellen Wiederherstellung des Kontakts zu ihren Eltern und anderen Bezugspersonen.

Erinnerung: Rufen Sie die kostenlosen Telefonnummern 116-000 Missing Children Hotlines oder 116-111 Child Helplines an, die in mindestens 32 europäischen Ländern zur Verfügung stehen, um ein vermisstes oder ausgebeutetes Kind zu melden oder um Hilfe für ein Kind zu bitten.

Für Medienanfragen International wenden Sie sich bitte an:

Altin Hazizaj (er/sie), ECPAT Albanien, Mitglied des Internationalen Vorstands von ECPAT für Osteuropa,
E-Mail: altin.hazizaj@crca.al (Sprachen: Albanisch, Englisch, Französisch und Italienisch)

Carrie van der Kroon (sie/er), ECPAT Niederlande, Mitglied des internationalen Vorstands von ECPAT für Westeuropa,
E-Mail: c.vanderkroon@defenceforchildren-ecpat.nl (Sprachen: Niederländisch, Englisch und Spanisch)

Für Medienanfragen in Deutschland wenden Sie sich bitte an:



Andrea Wagner, ECPAT Deutschland, Geschäftsführung
E-Mail: wagner@ecpat.de

Diese Botschaft wird von ECPAT Deutschland und weiteren ECPAT Organisationen in Europa unterstützt

ARSIS Association for the Social Support of Youth, Greece
CRCA / ECPAT Albania
Crisis Center "Care", Kazakhstan
Defence for Children – ECPAT Netherlands
ECPAT Bulgaria - Neglected Children Society
ECPAT Austria
ECPAT Belgium
ECPAT France
ECPAT Germany
ECPAT Italy
ECPAT Luxembourg
ECPAT Norway
ECPAT Portugal
ECPAT Sweden
ECPAT UK
Empowering Children Foundation, Poland
First Children's Embassy in the World Megjashi, North Macedonia
Hintalovon Foundation, Hungary
Journalists for Human Rights, North Macedonia
La Strada Moldova
Network of Organizations for Children of Serbia
NGO Isiqbolli Avlod, Uzbekistan
Public Health Foundation of Georgia
Sana Sezim, Kazakhstan
Save the Children Finland
Tartu Child Support Center, Estonia